

Pressepiegel vom 1. - 3. April 1950
=====

Wiener Zeitung, 1. April:

Von Waldmüller bis Klimt in New York. Max Roden, New York.	4
Der Bürgermeister wirbt für das Jugendhilfswerk. RK.	5
Großer Brand im Ostturm des Belvedere. Das Goldkabinett vollständig vernichtet. Unersetzbare Werte verloren. Eine Verkettung unglücklicher Umstände. Zur RK.	5

Wiener Kurier, 1. April:

Die Zerstörungen im Wiener Belvedere: Folge einer unglaublichen Schlamperei. Die beiden Nachtwächter in Polizeigewahrsam. Ursache des Feuers noch immer im Dunkel.	3
--	---

Weltpresse, 1. April:

Großhandelspreise gestiegen. Kleinhandelspreise gefallen.	2
Neue Gleichrichtertransformatoren für die Gemeinde Wien. (Elektrobau-AG in Linz)	2
Neue Oscar-Straus-Operette ein großer Erfolg.	2
Fast 1000 Aussteller auf der Grazer Messe.	2
Italienische "Invasion" hat begonnen. Erster Sonderzug kam mit sechsstündiger Verspätung.	6

Der Abend, 1. April:

Straßenbahn, Polizei und Rettung gerüstet. Die Vorbereitungen zum morgigen Länderspiel.	2
Das Großfeuer im Belvedere: Feuerwehr zu spät alarmiert.	2
Immer mehr Leser nehmen Stellung. Samstagmittagsperre - ja oder nein?	3
Kampf gegen Schmutz und Schund - so oder so?	5
Frische Luft in der Paulinengasse. Ausstellung im Rathaus zeigt Ergebnisse des Wohnhausbau-Wettbewerbes. RK.	5
Gegen die Mißachtung der Wissenschaft: 400 wissenschaftliche Arbeiten können nicht erscheinen.	5
Finden Sie, daß sich das Theater richtig verhält?	5
Statt Polizeiarrest - Jugendheim. Wiener Polizei rettet gefährdete Kinder. (5 Bilder)	6

Mödlinger Nachrichten, 1. April:

Mödling im Zeichen der Leistungsschau. Bürgermeister General a.D. Körner bei der Eröffnung anwesend.	1
--	---

Klosterneuburger Nachrichten, 1. April:

Zur Randgemeindenfrage. Seit 1945 wurde keine einzige Wohnung neu gebaut. Schlechte Straßen- und Beleuchtungsverhältnisse.	1
--	---

Neues Österreich, 2. April:

Einigung zwischen der Gebietskrankenkasse und den Ärzten.	1
Das "Goldene Kabinett"	1
Das Mieter- und Wohnbauproblem. Neue Vorschläge der Sozialistischen Partei. 10 Prozent Zuschlag zur Körperschafts-, Einkommen- und Lohnsteuer für den Neubau von Volkswohnungen. Kündigungsschutz und gesetzliche Mietzinsbildung unantastbar.	1
Der Salat zum Osterschinken.	2
Die italienische "Invasion" auf dem Höhepunkt. Mit Motorrollern, Fähnchen und Chianti. Die Sitzpreise steigen von Stunde zu Stunde. Nach wie vor: Verspätungen, nichts als Verspätungen.	4
Konzession für das Badner Kasino zu vergeben. Ein sensationeller Entscheid der Rückstellungsoberkommission.	
Die niederösterreichische Landesregierung blieb im Recht. Ehrenmedaille der Stadt Wien für einen Schweizer Wohltäter. (Nationalrat Dr. Paul Gysler) RK.	4
Ausbau der Grazer Messe.	7

Arbeiter Zeitung, 2. April:

Internationaler Sozialistischer Frauentag. Heute vor dem Rathaus. Große Frauenkundgebung. Für Menschlichkeit und Frieden.	1
Der Weg aus der Sackgasse. (Wohnraumpolitik. K.A.)	1/2
Gelder für den sozialen Wohnbau. Sozial gestaffelter Zuschlag zur Einkommensteuer. Neue Vorschläge der Sozialistischen Partei zur Wohnbaufrage.	1
Jetzt erst recht! Die Jahreskonferenz der Wiener Organisation.	2
Wie hoch soll die Wohnbauabgabe sein?	2
Stadtrat Jonas über die neuen Wohnbauvorschläge.	2
Vorschußzahlung an die Gemeindebediensteten. RK.	3
Abschied von Max Tober. (Bezirksvorsteher von Margareten. RK.)	3
Karl Reder gestorben. (Obmann der Vereinigung der sozialistischen Bediensteten der Gemeinde Wien. RK.)	3
Franz Ruzicka gestorben. (Ehemaliger Bürgermeister von Mauer)	3
Österreichischer Dank an England. (Fünfzig englische Schulkinder als Gäste der österreichischen Regierung)	3
Die Ehrenmedaille der Stadt Wien. RK.	3
Leuchtende Verkehrsafeln kommen.	3
Dreihundert Karl-Seitz-Bücherein. (Kinderfreunde)	4
Statt Blumen Bücher für die Karl-Seitz-Kinderbücherei als Kranzablöse.	4
Reis für Kinder und Jugendliche. RK.	4
Kürzere Intervalle auf der Linie 360. RK.	4
Internationale Automobilausstellung. (Wiener Messe.)	4
Die Magistratsabteilungen 35 und 36 übersiedeln. RK.	4
Verschobene Anbotsverhandlung. (Magistratsabteilung 34)	4
Käthe Königstätters zehnter Todestag.	4

Neue Wiener Tageszeitung, 2. April:

Vorschub auch bei der Gemeinde. Außerordentliche Sitzung des Stadtsenates einberufen. Zur RK	2
Ein Wohnbauvorschlag der Sozialisten. Keine Beseitigung des Mietzinschaos, aber dafür neue Steuerzuschläge	2
Übersiedlung der Magistratsabteilungen 35 und 36. RK	3
Kürzere Intervalle auf der Linie 360. RK	3
Ersatz von Spitalkosten	4
Kommt er dafür in den Teppich? (Ursachen, daß die Möbel heute teurer sind als 1938)	5
Pratermelodie von heute. Vor und hinter den Kulissen einer Wiener Sehenswürdigkeit. Die Nacht ist nicht gefährlich. Geld, Geld, und wieder Geld ist die Existenzfrage	6
Jugoslawische Schwimmer bei Vizebürgermeister Weinberger. RK	8

Das Kleine Volksblatt, 2. April:

Vorschubzahlung an die Wiener Gemeindebediensteten. RK	1
Ein ungewollter Volltreffer. (Warum die Möbel heute teurer sind)	4
Am Wegrand. (In einem Wiener Wochenschaukino wird gezeigt, wie ein Stierkämpferfilm entsteht)	5
Internationale Automobilausstellung in Wien	5
Kürzere Intervalle der Linie 360. RK	6
Reis für Kinder und Jugendliche. (Landesernährungsamt Wien) RK	6
Feuerwehr jederzeit unter A O 11 erreichbar	7
Gärtner Wiens lieferten 300.000 kg Gemüse	7
Verschiebung einer Anbotsverhandlung. (Magistratsabteilung 34) RK	8

Österreichische Volksstimme, 2. April:

Der Wiener Landesparteitag. (Vom Obmann der Landesorganisation Gemeinderat Josef Lauscher eröffnet)	3
Friede im 22er-Haus. ("Wir sind für den Frieden")	3
Die beiden Nachtwächter. Ist es richtig, ihnen jetzt alle Schuld zu geben?	4
Bürokraten lassen 1000 Kilogramm Salat verfaulen	4
Eröffnung des Lainzer Tiergartens. RK	4
52.121 gesundheitsschädliche Wohnungen in Wien. Eine Minute vom Stephansplatz. Im Nobelbezirk Hietzing. Im "Ratzenstadl" beim Naschmarkt. In der Leopoldstadt	4
Saisonbeginn an der "Wiener Riviera". (Ufer der alten Donau)	4
Schulzimmer ohne Tafel und Hefte. Kein Lichtstrahl durchdringt die ewige Nacht. Palmsonntag - Karfreitag ... (Blindenschule in Döbling)	4
Weltgesundheitstag am 7. April	6
Der tägliche Einsturz. (Kirchstetterngasse 44)	6
Kürzere Intervalle auf der Linie 360. RK	6

Österreichische Zeitung, 2. April:

Ein Leser schreibt: Gemeinde Wien an der Spitze der Zinswucherer. (Auch in Althäusern)	3
Schwindler und Spekulanten nützen die Notlage der Bevölkerung aus. (Verschiedene sogenannte "Bau- und Siedlungsunternehmen")	3
Im Kampf um den Frieden. Die Frauen Wiens antworten den Kriegshetzern	7

Die Presse, 2. April:

SPÖ fordert Steuererhöhung für Wohnbau. Veröffentlichung eines Vorschlages zur Mietzins- und Wohnungspolitik.	
Festhalten an der gelenkten Wohnraumwirtschaft	1
Kunstschätze in Gefahr	2
Hochbetrieb in Wiener Modeateliers. Großer Erfolg der Modeschauen. Neue Modelle schlugen ein	4
Gemeinderat Karl Reder gestorben. RK	4
Vorschuß an die Gemeindebediensteten. RK	4
Über 10.000 Italiener in Wien. Jagd nach Stadionkarten.	
Imponierende Wagenauffahrt	5
Größte Fahrlässigkeit beim Belvedere-Brand. Der Nachtwächter kannte weder die Telephonanlage, noch war er für den Brandfall instruiert	5
Der Economist. Steuerlicher Lichtblick. (Steueränderungsgesetz 1950)	8
Österreich auf der Frankfurter Messe	8
Dringliche Gewerbeprobleme	8
Wiener Internationale Automobilausstellung	8

Welt am Montag, 3. April:

Ein prächtiger 1:0 Sieg über den Exweltmeister. Ein denkwürdiger Tag in der Geschichte unseres Sports. In Italien verloren wir 1:2	1
Wohnungsneubau sichert Mieterschutz und Vollbeschäftigung. Die Mittel sollen durch einen bescheidenen Wohnbaubeitrag als Zuschlag zur Einkommen-, Lohn- und Körperschaftsteuer aufgebracht werden	1
Für Menschlichkeit und Frieden haben die Frauen Österreichs gestern demonstriert	1
Der Flakturm Augarten soll gesprengt werden. Feuerwehr wurde von den ersten Probesprengungen nicht verständigt	2
Achtstundentag hinter der Nickelmaschine. Wiener "Espresso" - die Weiterentwicklung des Tschecherls. Eine Kreuzung zwischen Italien und den USA., nach Wien verpflanzt	3

Montag-Morgen, 3. April:

Was unser Volksgeldwesen leistet. Im Vorjahr rund 700 Millionen Schilling neue Kredite in 48.068 Fällen	2
Sportpalast und Tonhalle. Auf dem Matzleinsdorfer Platz soll eine Sporthalle für 20.000 Besucher gebaut werden	2
Sowjets sprengen den Flakturm Augarten. Die Bevölkerung wurde nicht verständigt. Der erschienenen Feuerwehr wurde der Eintritt verwehrt	3
Gerechtigkeit für die Beamten! Katholische Aktion fordert Gleichberechtigung für die geistigen Arbeiter	3
Sichert den Lebensabend der Selbständigen! Der Wirtschaftsbund eröffnete die Kampagne für die kommenden Kammerwahlen	3
Thermosflasche mit 10.000 Liter Inhalt. Nonstopbetrieb in der Niederösterreichischen Molkerei	4
Mit dem "letzten Pferd" quer durch Europa. Trauriges Schicksal eines alten Fuhrwerkers. Sein letztes Unternehmen	4
Rund um die Alte Donau. Ruderer und Kajakfahrer beim "Frühlingsreinemachen". Vor Beginn der Rennsaison	9
Schülerfreikarten für Meisterschaftsspiele? Turnlehrer sollen sich mit Fußball befreunden. Staatsliga vor neuen Aufgaben	9

Wiener Montag, 3. April:

Erhöhung des Ravag-Schillings? Von 72 Millionen Schilling Einnahmen 22 Millionen Schilling für Postgebühren vorgesehen.	2
Sowjets sprengten in Wien. "Proben" in einem Flakturm - keine vorherige Verständigung der Wiener Dienststellen. (Im Augarten)	2
Wenn eine Besatzungsmacht Räume beschlagnahmt. Eine Entscheidung des Verfassungsgerichtshofes.	2
Die Sommerzeit. (Bei Einführung der Sommerzeit 10.000 Tonnen Kohle erspart)	2
Automobilausstellung in Wien.	2
Frauenkundgebung in Wien.	2
Milch- und Zuckerverknappung.	3
Dr. Karl Lueger: Der ungekrönte "König von Wien".	5

Tagblatt am Montag, 3. April:

Vor einem Streik der Zahnärzte?	1
Autofahren auf Staatskosten - die Leidenschaft unserer Ministerien.	2
10 Prozent der Profite für Wohnbau! Eine Resolution des Wiener Landesparteitages der KPÖ.	2
Ankerbrot-Arbeiter wehren sich gegen Abbau. Rationalisierung auf Kosten der Arbeiter geplant.	2
Probesprengung im Augartenflakturm.	2
Was dem Margaretha recht ist, ist dem Thaller billig.	3
Monatseinkommen: 400 Schilling! Viele Gewerbetreibende verdienen weniger als Arbeiter.	3
Gasunfälle sind überflüssig. Neue Schutzgeräte. Gaswerke experimentieren mit Entgiftung. Magnetgesteuerter Gaschutzautomat.	3
Der Gasboy". Gasentgiftungsanlagen. H.B.	3
Steinhof ist keine Heilanstalt. Die Beschwichtigungshofräte vom Anstaltenamt. "Es ist nicht so arg". 15 Ärzte für 2000 Patienten. Ein Pfleger lernt weniger als ein Lehrling. Sowieso nur Schwererziehbare... Beschwichtigung oder Planung.	4
Schwere Zeiten für Autoren. Aber die Leihbibliotheken verdienen. -el-	5
Naziarzt Dr. Groß. (Kinderklinik am Spiegelgrund) Bild.	5